Hochzeitlich Lied [ˈhɔx.ˌtsaːet.lɪç liːt] (Nuptial Song)

Text by *Anton Lindner* (1874-1915)
Set by *Richard Georg Strauss* (1864-1949), op. 37, #6

Lass	**Akaziendüfte**	**schaukeln,**
[las	ʔa.ˈkaː.tsi̯ən.ˌdʏf.tə	ˈʃaːo.kəln]
Let	acacia-fragrances	rock/lull,

(Let the fragrance of the acacias lull you,)

Rosen durch die Fenster gaukeln,
Blütenfee, das bist nun du!
Deine buchenroten Locken
Läuten mir wie Märchenglocken,
Und die weiten Täler locken...
Komm, mein Kind, wir geh'n zur Ruh!

In das Land der blassen Farben
Zieh'n wir ein, und Purpurgarben
Fächeln stille Flammen zu;
Horch, schon zittern weiche Lieder,
Mond enthüllt sein Schneegefieder,
Fieberheiß die reifen Glieder,
Zieh'n wir, Hand in Hand, zur Ruh.

Leise Scham, so schüchtern gleitend,
Lichte Rosenflügel spreitend,
Deckt die Äuglein, deckt dich zu.
Klingt's im Park von Zymbeln, Zinken,
Will durchs Fenster Venus winken,
Müssen Band und Seide sinken,
Komm, mein Kind, wir zieh'n zur Ruh.

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

IPA SOURCE